Jesaja 65

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Ich bin gesucht worden von denen, die nicht nach mir fragten; ich bin gefunden worden von denen, die mich nicht suchten.[1] Ich sprach: Hier bin ich, hier bin ich! zu einer Nation, die nicht mit meinem Namen genannt war[2]. **2** Ich habe den ganzen Tag meine Hände ausgebreitet zu einem widerspenstigen Volke, welches seinen eigenen Gedanken nach auf dem Wege wandelt, der nicht gut ist. **3** Das Volk, das mich beständig ins Angesicht reizt, in den Gärten opfert und auf Ziegelsteinen räuchert; **4** welches in[3] den Gräbern sitzt und in verborgenen Orten übernachtet; welches Schweinefleisch ißt und Greuelbrühe in seinen Gefäßen hat; **5** das da spricht: Bleibe für dich und nahe mir nicht, denn ich bin dir heilig -: diese sind ein Rauch in meiner Nase, ein Feuer, das den ganzen Tag brennt. **6** Siehe, das ist vor mir aufgeschrieben. Ich werde nicht schweigen, ich habe denn vergolten; und in ihren Busen werde ich vergelten **7** eure Missetaten und die Missetaten eurer Väter miteinander, spricht Jehova, die[4] auf den Bergen geräuchert und mich auf den Hügeln verhöhnt haben; und ich werde zuvor[5] ihren Lohn in ihren Busen messen.

8 So spricht Jehova: Wie wenn sich Most in der Traube findet, und man spricht: Verdirb sie nicht, denn ein Segen ist in ihr; so werde ich tun um meiner Knechte willen, daß ich nicht das Ganze verderbe. **9** Und ich werde aus Jakob einen Samen hervorgehen lassen, und aus Juda einen Besitzer meiner Berge; und meine Auserwählten sollen es[6] besitzen, und meine Knechte sollen daselbst wohnen. **10** Und Saron[7] wird zu einer Trift der Schafe[8], und das Tal Achor zu einem Lagerplatz der Rinder werden, für mein Volk, das mich gesucht hat[9]. **11** Ihr aber, die ihr Jehova verlasset, die ihr meines heiligen Berges vergesset, die ihr dem Gad einen Tisch zurichtet und der Meni[10] Mischtrank einschenket: **12** ich habe euch dem Schwerte bestimmt[11], und ihr alle werdet zur Schlachtung niedersinken; weil ich gerufen, und ihr nicht geantwortet habt, geredet, und ihr nicht gehört habt, sondern getan was böse ist in meinen Augen, und das erwählet, woran ich kein Gefallen habe.

13 Darum spricht der Herr, Jehova, also: Siehe, meine Knechte werden essen, ihr aber werdet hungern; siehe, meine Knechte werden trinken, ihr aber werdet dürsten. Siehe, meine Knechte werden sich freuen, ihr aber werdet beschämt sein; **14** siehe, meine Knechte werden jubeln vor Freude[12] des Herzens, ihr aber werdet schreien vor Herzeleid und heulen vor Kummer[13] des Geistes. **15** Und ihr werdet euren Namen meinen Auserwählten zum Fluchwort hinterlassen; und der Herr, Jehova, wird dich töten. Seine Knechte aber wird er mit einem anderen Namen nennen: **16** so daß, wer sich im Lande segnet, sich bei dem Gott der Treue[14] segnen wird, und wer im Lande schwört, bei dem Gott der Treue[15] schwören wird; denn die früheren Drangsale werden vergessen und vor meinen Augen verborgen sein.

17 Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde; und der früheren wird man nicht mehr gedenken, und sie werden nicht mehr in den Sinn kommen. **18** Sondern freuet euch und frohlocket für und für über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich wandle[16] Jerusalem in Frohlocken um und sein Volk in Freude. **19** Und ich werde über Jerusalem frohlocken und über mein Volk mich freuen; und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird nicht mehr darin gehört werden. **20** Und dort wird kein Säugling von einigen Tagen und kein Greis mehr sein[17], der seine Tage nicht erfüllte; denn der Jüngling wird als Hundertjähriger sterben, und der Sünder als Hundertjähriger verflucht werden. **21** Und sie werden Häuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen. **22** Sie werden nicht bauen und ein anderer es bewohnen, sie werden nicht pflanzen und ein anderer essen; denn gleich den Tagen der Bäume sollen die Tage meines Volkes sein, und meine Auserwählten werden das Werk ihrer Hände verbrauchen. **23** Nicht vergeblich werden sie sich mühen, und nicht zum jähen Untergang werden sie zeugen[18]; denn sie sind der Same der Gesegneten Jehovas, und ihre Sprößlinge werden bei ihnen sein. **24** Und es wird geschehen: ehe sie rufen, werde *ich* antworten; während sie noch reden, werde *ich* hören. **25** Wolf und Lamm werden beisammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Speise

Druckausgabe erzeugt am 08.09.2025 auf bibelkommentare.de

sein. Man wird nicht übeltun noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge, spricht Jehova.

Fußnoten

1. O. Ich war zu erfragen für die, welche nicht fragten; ich war zu finden für die, welche mich nicht suchten
2. And. l.: die meinen Namen nicht anrief
3. O. unter
4. O. weil sie
5. d.h. bevor die Segnungen kommen; vergl. Jer. 16,18
6. d.h. das Land
7. Vergl. Kap. 33,9
8. Eig. des Kleinviehes
9. Eig. nach mir gefragt hat
10. Gad (der Planet Jupiter) wurde als Glücksgott verehrt, Meni (der Planet Venus) als Schicksals- oder Bestimmungsgöttin
11. Im Hebr. ein Wortspiel mit dem Namen „Meni“
12. Eig. Wohlsein, Behagen
13. Eig. Zerschlagung, Verwundung
14. O. der Wahrheit; W. des Amen
15. O. der Wahrheit; W. des Amen
16. Eig. schaffe
17. Eig. Und von dort wird ... entstehen
18. O. gebären

Druckausgabe erzeugt am 08.09.2025 auf bibelkommentare.de